

B e s c h l u s s

In dem Verfahren über  
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn

Beschwerdeführers und Antragstellers,

Bevollmächtigte:                      Anwalts-Sozietät

gegen

1. den Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 31. Juli 2020  
– IV-4 RBs 105/20 –
2. das Urteil des Amtsgerichts Krefeld vom 9. März 2020  
– 35 OWi – 20 Js 2359/19 – 26/20 –
3. den Bußgeldbescheid mit Fahrverbot der Stadt Krefeld  
vom 15. August 2019 – 03302190940 –

hat der

VERFASSUNGSGERICHTSHOF FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
am 6. Dezember 2022

durch die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs

Präsidentin Prof. Dr. D a u n e r - L i e b ,

Vizepräsident Prof. Dr. H e u s c h ,

Dr. G i l b e r g ,

Prof. Dr. G r z e s z i c k ,

Dr. N e d d e n - B o e g e r ,

Dr. R ö h l und

Prof. Dr. W i e l a n d

beschlossen:

Das Verfahren wird bis zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Verfahren 2 BvR 1167/20 ausgesetzt.

**Gründe:**

Das Verfahren ist im Umfang der noch ausstehenden Entscheidung über die Verfassungsbeschwerde gemäß § 28 Abs. 1 VerfGHG auszusetzen, weil die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in dem Verfahren 2 BvR 1167/20, das inhaltsgleiche verfassungsrechtliche Fragestellungen zum Gegenstand hat, für die im vorliegenden Verfahren zu treffende Entscheidung von Bedeutung sein kann.

Prof. Dr. Dauner-Lieb

Prof. Dr. Heusch

Dr. Gilberg

Prof. Dr. Grzeszick

Dr. Nedden-Boeger

Dr. Röhl

Prof. Dr. Wieland